

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 19 (1874)
Heft: 49

Anhang: Beilage zu Nr. 49 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 49 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz.

Di unterzeichnete hat sich entschlossen, das vorzügliche werk: „Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz. Musterstücke aus den dichtungen der besten schweiz schriftsteller von Haller bis auf di gegenwart, mit biographischen und kritischen einleitungen von R. Weber“, in 3 starken bänden (172 seiten, groß oktav), auf unbestimmte zeit im preise herabzusetzen und zwar das broch. ex. von 22 fr. auf 8, und das elegant geb. ex., so lange der vorrat reicht, von 27 auf 11 fr. Di preisherabsetzung gilt jedoch nur, wenn das werk direkt von uns bezogen wird.

H 117 Gl.
Di verlagshandlung von J. Vogel in Glarus.

Ausserordentliche preisherabsetzung.

Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiadèr,

ist erschienen und, so solid wi elegant in leinwand gebunden, zum preise von 1 fr. 60 rp. von allen schweizerischen buchhandlungen sowi vom verleger selbst zu beziehen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender.
2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf einer seite sich befinden.
3. Beiträge zur schulkunde:
Übersicht über di einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz.
Über herstellung zweckmäßiger schulbänke mit abbildungen
4. Statistische und hülftafeln:
Übersicht des planetensystems.
Verhältniss der planeten zur erde.
Größe und bevölkerung der weltteile und länder.
Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.
Bevölkerung der Schweiz nach sprachen.
Bevölkerung der Schweiz nach religion.
Mortalitätstafel der Schweiz.
Seen der Schweiz.
Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz.
Übersicht der schweizerischen anstalten für primarlererbildung, nach Schlegel:
Die schweizerischen Lehrerbildungsanstalten.
Übersicht der frankaturtaxen für brife, drucksachen und warenmuster nach den hauptsächlichsten ländern.
Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.
Chemische tafel.
Physikalische tafel.
Festigkeitstafel.
Spezifische gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.
Dasselbe von gasen.
Hülftafel für zinsrechnung.
Reduktionstabelle.
Viehstand der Schweiz.
Statistische vergleiche.
5. Verschiedene stundenplanformulare.
6. Schülerverzeichniss (liniirt).
7. 48 seiten weißes liniirtes notizenpapier (teilweise mit kolonnen für franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternehmen der schweizerischen lererschaft neuerdings bestens empfielt, ist er stets gerne bereit, etwaige wünsche, welche di einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nemen und künftig so weit als möglich zu berücksichtigen.

J. Huber in Frauenfeld,

verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.

Durch ein versehen der druckerei ist in dem artikel betreffend di schulbänke auf seite 12 auch di abbildung vom letzten jare neben der neuen, di sich auf seite 14 findet und allein gültigkeit hat, wider aufgenommen worden. Leider wurde diser irrthum zu spät entdeckt, um noch in allen exemplaren berichtigt werden zu können, so dass wir uns genötigt sehen, zur verhütung von missverständnissen auch hir auf denselben aufmerksam zu machen, mit der höf. bitte, in selbst zu berichtigen und uns zu entschuldigen.

Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfehlen wir den herren lerern zur einföhrung bestens.

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

In allen buchhandlungen ist vorrätig

J. Staubs

Neues Kinderbuch.

Dritte auflage.

Gebunden 4 fr.

(H6180 Z)

Verlag von Siegmund & Volkening in Leipzig
Pädagogische Bibliothek.

Sammlung der wichtigsten pädagogischen schriften älterer und neuerer zeit, herausg von Karl Richter.

Bisher erschienen 11 bände, enthaltend:
Pestalozzi, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt. Fr. 2. 50; **Lienhard** und **Gertrud**. Fr. 2. **Salzmann**, Noch etwas über Erziehung. Fr. 1. 25; **Ameisenbüchlein**. Fr. 1. 25; **Mittel**, Kindern Religion beizubringen. Fr. 2. **Comenius**, Grosse Unterrichtslehre. Fr. 4. 50; **Mutterschule**, Pansophie, Panagersie etc. Fr. 3. 75. **Montaigne**, Ansichten über Erziehung der Kinder. 75 cts. **Franke**, Schriften über Erziehung und Unterricht. 2 abteil. Fr. 7. 50. **Locke**, Gedanken über Erziehung. Fr. 3. 25. **Rousseau**, Emil. Fr. 7. **Kant**, Über Pädagogik. Fr. 1. 25. Jedes werk ist einzeln käuflich. — Vorbereitet werden: **Dinter**, Schulreden u. and; **Campe**, Auswahl a. s. Schriften; **Luther**, Ansichten über Erziehung und Unterricht u. s. w. Jeder schul- und lererbibliothek sollte di anschaffung diser werke in erster reihe stehen; aber auch für jede familie ist di sammlung von bleibendem werte. — Vorrätig in allen buchhandlungen.

Das in allen kreisen vorteilhaft bekannte werk:

Dr. E. C. Bock,

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen, erscheint soeben in 10, bedeutend vermelter auflage und wird in 10 lieferungen à fr. 1 komplet sein!

Wir laden di herren lerer zur subskription auf dises in neuer gestalt erscheinende werk freundlichst ein, indem wir noch bemerken, dass wir di erste lieferung gerne zur ansicht mitteilen.

J. Hubers buchhandl. in Frauenfeld.

Soeben erscheinen:

Verlag von R. Oldenbourg in München:

- 1) **Di Sachrechenmethode** oder methodische behandlung des zalenraumes bis 30 nach den grundsätzen der realmethode für lerer und gebildete eltern von **A. Salberg**, oberlerer in München; 8° 21 bogen. Mit zalreichen holzschnitten. Preis fr. 6. 15.
- 2) **Salbergs Rechenbüchlein** für das 1. und 2. lerjar der volksschulen. 8° 4 bogen. Preis 35 cts.

Der verasser hat sich zur aufgabe gestellt, mit hintansetzung der bisherigen synthetischen (aprioristischen) methode des elementar-rechenunterrichts dise nach den prinzipien der induktiven (analytischen) methode aufzubauen, auf welchem wege bereits di methode des sprach- und naturkundlichen unterrichts vorangeschritten ist und gründet si auf das system der empirischen psychologie nach Herbart und besonders Beneke. Er will das rechnen nicht an hilfsmitteln, sondern an rechen dingen selbst, an münzen, maßen, gewichten etc. gelert wissen, verlangt unbedingte allseitigkeit, also auch di vollständige behandlung der bruchrechnung von der untersten zalenstufe an, und weist nach, dass nach seiner methode das lerzil der volksschule in disem gegenstande fast in der hälfte der zeit und weit sicherer und gründlicher erreicht wird, als nach der bisherigen, wesshalb si auch auf di künftige gestaltung und ausdehnung des rechenunterrichts in den volks- und mittelschulen von epochemachender wirkung sein wird.

Im verlage von H. Beyer in Langensalza erschien soeben:

Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Siebenter Jahrgang.

Herausgegeben von
professor dr. T. Ziller,
derzeit vorsitzendem des vereins.

gr. 8. broch. zirka 20 druckbogen. Preis: fr. 5. 35

Der verein für wissenschaftliche pädagogik gibt alljährlich ein jahrbuch heraus, das zugleich als gegenstand der debatte für seine generalversammlung dient und das für 1875 zum ersten mal im verlag von Hermann Beyer in Langensalza erscheint.

Wir beschränken uns darauf, den reichen und nach vilen seiten hin höchst interessanten inhalt des neuen jahrbuches, des 7., anzuführen.

Vor allem werden zwei reihen ungedruckter mittheilungen Bartholomäi's aus dem literarischen nachlass Herbarts (über poesie und poetisches, über den begriff der materie, über die ethik Spinozas, über Kants und Hufelands naturrecht) allen freunden der Herbart'schen philosophie und pädagogik sehr willkommen sein.

Vogt (Wien) untersucht den Hegel'schen begriff der bildung.

Lindner (Kuttenberg in Böhmen) sucht die frage zu beantworten, wie weit sich der unterricht mechanisiren lasse, und Hartung (Perleberg) empfiehlt die nachahmung für den unterricht in weiter ausdehnung.

Fölsing (Darmstadt) stellt thesen für einen gegenstand der technischen arbeiten, das falten, auf, und Bartholomäi (Berlin) führt das material der heimatskunde, das im vorigen jahre angefangen und mit vilem beifall vom vereine aufgenommen worden ist, weiter fort.

Bochmann (Sonneberg) sucht die methodik der botanik weiter zu bilden und weist die vortrefflichkeit des mittels von Major für die einübung der geographischen grundbegriffe nach, das schon der vorjährigen generalversammlung im modell vorgelegen hat.

v. Wilhelm (Graz) greift den herrschenden gebrauch der lateinischen extemporalien an und v. Sallwürk (Baden-Baden) schränkt die orthoepistischen umschriften im sprachunterricht in bestimmte grenzen ein. Willmann (Prag) fordert zur ergänzung des sprachunterrichtes onomastische paradigmata.

Ballauf (Varel) sucht in rein objektiver weise nachzuweisen, dass die arithmetik der gymnasien und ihr anfangskursus in realschulen nicht als reine zahlenlehre zu behandeln sei (ein alter streitgegenstand in der mitte des vereins). Er knüpft alsdann in einer zweiten abhandlung an die neue ethik von Landmann betrachtungen über zweifelhafte punkte derselben an.

Ziller (Leipzig) kritisiert Ostendorfs schrift über die (mit rücksicht auf das künftige preussische schulgesetz im jahre 1873 in Berlin gehaltene) „Conferenz über das höhere schulwesen des preussischen staats“, und theilt außerdem die resultate der vereinsverhandlungen über Willmanns (Prag) kritik der Herbart'schen pädagogik und über die abhandlung Presuhn's (Neapel), Quas's (Zwickau) und Oehlweins (Weimar) in bezug auf das erste lesen und schreiben mit.

Döllen (Charkow) liefert einen beitrag zur geschichte und charakteristik des russischen schulwesens.

Bei Hermann Beyer in Langensalza erscheinen und sind durch jede buchhandlung zu beziehen:

Deutsche Blätter für erziehenden Unterricht.

Unter mitwirkung namhafter schulmänner

herausgegeben von

Friedrich Mann.

Jahrgang 1874, 24 nummern umfassend, preis fr. 5.

Während die verlagshandlung durch ihre „Bibliothek pädagog. Classiker“ eine basis für das studium der pädagogik zu geben bemüht ist, sucht sie durch die „Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht“ einerseits an der weiterentwicklung der pädagogischen wissenschaft sich selbstthätig zu beteiligen, andererseits die ergebnisse der wissenschaftlichen forschung auf dem gebiete der pädagogik für den unterricht und namentlich für den volksschulunterricht zu verwerten und hofft hiermit dem volksschullehrerstande einen wirklichen dienst zu leisten.

Das streben der herausgeber hat auch bereits in einer großen zahl durchweg sehr günstiger beurteilungen anerkennung gefunden, von denen wir hier eine mittheilen:

Hamburger Nachrichten, 1874, nr. 197: „... Es herrscht seit einer reihe von jahren ein frischer und fröhlicher zug in der erziehungswissenschaft, in deren tiefen sich eine lange, mächtige reihe gedigneter geister versenken, die immer wertvollere schätze zum wol unserer jugend und deshalb auch des gesamtvolkes an das tageslicht fördern. ... Die neuen „Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht“ werden einen hervorragenden rang unter allen diesen versuchen zur volksbildung oder vielmehr zur begründung einer rationellen methode derselben einnehmen. Die wissenschaftlichkeit ihrer haltung und anordnung ist der hauptsächlichste grund einer vorteilhaften beurteilung derselben; sie wird darin bewahrt, gleichvil ob ernsthaftere philosophische themata berührt, oder ob die scheinbar kleinern, nur auf erfahrung beruhenden disziplinen der erziehung zur erwägung herangezogen werden. Mit dieser haltung nach der höhe hin wird die zeitschrift gleichsam allgemeingut für die gesammten gebildeten stände; sie schreitet aus den engen grenzen der bloßen fachwissenschaft hinaus und treibt deshalb auch den starren fachmenschen an, weitere gesichtspunkte für sein auge zu nehmen und objekte in den kreis seiner sehkraft aufzunehmen, die er früher glaubte übersehen zu dürfen. Der pädagogischen wissenschaft wird dadurch geist und leben verliehen und die allgemeine geistige forschung mit glück auf das gebiet der pädagogik übertragen. Auch in dem falle der tendenz dieser blätter, die den elementarunterricht vorzüglich ins auge fassen wollen.“

Alle in der „Schweiz. Lehrerzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu beziehen von
J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Unterhaltungslektüre für d. gebildete publikum:

Deutscher Novellenschatz. Herausgegeben von Paul Heyse & Hermann Kurz. Bisher erschienen 21 bände. Preis per band: broschirt fr. 2, geb. fr. 3. 20.

Novellenschatz des Auslandes. Herausgegeben von Paul Heyse & Hermann Kurz. Bisher erschienen 13 bände. Preis per band: broschirt fr. 2, geb. fr. 3. 20.

Die Naturkräfte. Eine naturwissenschaftliche volksbibliothek. Bisher erschienen 13 bände. (Akustik, optik, wärme, wasser, astronomie, elektrische naturkräfte, vulkane, bilder aus der schöpfungsgeschichte (2 bände), meteorologie, vorgeschichte des europäischen menschen, bau und leben der pflanzen, mechanik des menschlichen körpers.) Preis per band: broschirt fr. 4, geb. fr. 5. 3.

Jeder band ist einzeln verkäuflich! Ausführliche prospekte auf verlangen gratis und franko!

Verlag von R. Oldenbourg in München.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung
der

Orthographie-reform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lehrervereins ausgearbeitet von

Ernst Götzinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

Stegante Genert.
ZÜRICH 26 Sonnenquai 26
St. Gallen Freie Strasse.
Spitalgasse. Luzern Breite Strasse.
GROSSEBÜCHER HUG
Jedwedes buch für schweiz und elsass-lothringen der firma HUG & CO. Luzern.
GROSSES LAGER VON:
Harmoniums
für kirche, schule und haus.
Verkauf und miethe.
Günstige zahlungsbedingungen.
Amortisation. Term. zahlung. Mehrjährige garantie.
Reparaturwerkstätte in ZÜRICH.
Preis-courant gratis.

75 klavirstücke für 2 franken.

In neuer aufgabe ist wieder angelangt:

„Für kleine hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melodien der schönsten opern, lieder und tänze, ganz leicht, mit fingersatz und one oktaven von

F. R. Burgmüller.

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.